

## **Erstmalige Eröffnungsbilanz 2017**

Der rechtliche Rahmen für die Erfassung, Bewertung und Bilanzierung des kirchlichen Vermögens und der Schulden ergibt sich aus dem Kirchengesetz über die Haushalts-, Kassen- und Vermögensverwaltung der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (HKVG) sowie der Rechtsverordnung über die Erfassung, Bewertung und Bilanzierung des Vermögens und der Schulden in der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (Bewertungsverordnung – EBBVO).

Die Gliederung der Bilanz erfolgt entsprechend der Anlage I zum HKVG.

In der erstmaligen konsolidierten Eröffnungsbilanz der EKBO sind die Rechtsträger 01 – Konsistorium sowie Rechtsträger 10 – Sondervermögen der EKBO konsolidiert dargestellt.

Zu weiteren Erläuterungen der Bilanz sowie auch zur Konsolidierungsrechnung wird auf den Anhang zur erstmaligen konsolidierten Eröffnungsbilanz und die weiteren Anlagen verwiesen.

### Anlagen

## Erstmalige konsolidierte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017 der EKBO

AKTIVA	01.01.2017	PASSIVA	01.01.2017
in €		in €	
<b>A Anlagevermögen</b>	<b>1.485.406.666,94</b>	<b>A Reinvermögen</b>	<b>0,00</b>
<b>I Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>248.079,00</b>	<b>I Vermögensgrundbestand</b>	<b>-352.262.564,92</b>
<b>II Nicht realisierbares Sachanlagevermögen</b>	<b>32.570.446,00</b>	a Vermögensgrundbestand	131.384.416,42
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	29.968.995,00	b Korrekturposten nicht erwirtsch. Abschreibungen	0,00
2. Bebaute Grundstücke	2.601.232,00	c Nicht finanzgedeckte Versorgungsansprüche	-561.112.192,00
3. Glocken, Orgeln, Technische Anlagen und Maschinen	4,00	d Ausgleich für Fehlbetrag im Reinvermögen	77.465.210,66
4. Kulturgüter, Kunstwerke, besondere sakrale oder lit. Gegenstände	215,00	<b>II Rücklagen, sonst. Vermögensbindungen</b>	<b>351.512.711,27</b>
<b>III Realisierbares Sachanlagevermögen</b>	<b>145.837.987,85</b>	1. Pflichtrücklagen	150.361.028,26
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	5.603.492,00	2. Budgetrücklagen, Kollekten und weitere Rücklagen	197.426.542,21
2. Bebaute Grundstücke	138.808.584,00	3. Korrekturposten für Rücklagen	-4.889.428,20
3. Technische Anlagen und Maschinen	12.008,00	4. Zweckgebundene Haushaltsreste, ggf. Haushaltsvorgriffe	8.614.569,00
4. Kunstwerke, sonstige Einrichtung und Ausstattung	1.243.273,85	<b>III Ergebnisvortrag</b>	<b>749.853,65</b>
5. Fahrzeuge	170.630,00	<b>IV Bilanzergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>IV Sonder- und Treuhandvermögen</b>	<b>37.436.895,12</b>	<b>B Sonderposten</b>	<b>88.684.525,74</b>
<b>V Finanzanlagen</b>	<b>1.269.313.258,97</b>	<b>I Verpflichtungen gegenüber Sondervermögen</b>	<b>2.598.825,98</b>
1. Finanzanlagen zur Deckung von Rücklagen u.a. Passivpositionen	586.093.850,56	<b>II Zweckgebundene Spenden, Vermächtnisse, usw.</b>	<b>86.085.699,76</b>
2. Absicherung von Versorgungslasten	668.272.646,00	<b>III Erhaltene Investitionszuschüsse u. ä.</b>	<b>0,00</b>
3. Beteiligungen	11.752.885,90	<b>IV Verpflichtungen gegenüber Treuhandvermögen</b>	<b>0,00</b>
4. Sonstige Finanzanlagen und Ausleihungen	3.193.876,51	<b>C Rückstellungen</b>	<b>1.508.712.794,60</b>
<b>B Umlaufvermögen</b>	<b>36.218.714,91</b>	<b>I Versorgungsrückstellungen</b>	<b>1.423.434.539,33</b>
<b>I Vorräte</b>	<b>0,00</b>	<b>II Clearingrückstellungen</b>	<b>79.675.271,30</b>
<b>II Forderungen</b>	<b>2.019.611,65</b>	<b>III Sonstige Rückstellungen</b>	<b>5.602.983,97</b>
<b>III Liquide Mittel</b>	<b>34.199.103,26</b>	<b>D Verbindlichkeiten</b>	<b>1.693.272,17</b>
<b>C Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>E Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>
<b>D Nicht durch Reinvermögen gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>77.465.210,66</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.599.090.592,51</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.599.090.592,51</b>	<b>Bürgschaften</b>	<b>21.398.466,56</b>

**Erstmalige Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017 der EKBO - Rechträger 0001**

<b>AKTIVA</b>		01.01.2017	<b>PASSIVA</b>		01.01.2017
in €			in €		
<b>A</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.435.286.339,94</b>	<b>A</b>	<b>Reinvermögen</b>	<b>0,00</b>
<b>I</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>248.079,00</b>	<b>I</b>	<b>Vermögensgrundbestand</b>	<b>-352.262.564,92</b>
<b>II</b>	<b>Nicht realisierbares Sachanlagevermögen</b>	<b>32.570.446,00</b>	a	Vermögensgrundbestand	131.384.416,42
1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	29.968.995,00	b	Korrekturposten nicht erwirtsch. Abschreibungen	0,00
2.	Bebaute Grundstücke	2.601.232,00	c	Nicht finanzgedeckte Versorgungsansprüche	-561.112.192,00
3.	Glocken, Orgeln, Technische Anlagen und Maschinen	4,00	d	Ausgleich für Fehlbetrag im Reinvermögen	77.465.210,66
4.	Kulturgüter, Kunstwerke, besondere sakrale oder lit. Gegenstände	215,00	<b>II</b>	<b>Rücklagen, sonst. Vermögensbindungen</b>	<b>351.512.711,27</b>
<b>III</b>	<b>Realisierbares Sachanlagevermögen</b>	<b>95.767.660,85</b>	1.	Pflichtrücklagen	150.361.028,26
1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	5.547.778,00	2.	Budgetrücklagen, Kollekten und weitere Rücklagen	197.426.542,21
2.	Bebaute Grundstücke	88.793.971,00	3.	Korrekturposten für Rücklagen	-4.889.428,20
3.	Technische Anlagen und Maschinen	12.008,00	4.	Zweckgebundene Haushaltsreste, ggf. Haushaltsvorgriffe	8.614.569,00
4.	Kunstwerke, sonstige Einrichtung und Ausstattung	1.243.273,85	<b>III</b>	<b>Ergebnisvortrag</b>	<b>749.853,65</b>
5.	Fahrzeuge	170.630,00	<b>IV</b>	<b>Bilanzergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>IV</b>	<b>Sonder- und Treuhandvermögen</b>	<b>37.436.895,12</b>	<b>B</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>2.598.825,98</b>
<b>V</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>1.269.263.258,97</b>	<b>I</b>	<b>Verpflichtungen gegenüber Sondervermögen</b>	<b>2.598.825,98</b>
1.	Finanzanlagen zur Deckung von Rücklagen u.a. Passivpositionen	586.093.850,56	<b>II</b>	<b>Zweckgebundene Spenden, Vermächtnisse, usw.</b>	<b>0,00</b>
2.	Absicherung von Versorgungslasten	668.272.646,00	<b>III</b>	<b>Erhaltene Investitionszuschüsse u. ä.</b>	<b>0,00</b>
3.	Beteiligungen	11.752.885,90	<b>IV</b>	<b>Verpflichtungen gegenüber Treuhandvermögen</b>	<b>0,00</b>
4.	Sonstige Finanzanlagen und Ausleihungen	3.143.876,51	<b>C</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>1.508.712.794,60</b>
<b>B</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>34.695.544,65</b>	<b>I</b>	<b>Versorgungsrückstellungen</b>	<b>1.423.434.539,33</b>
<b>I</b>	<b>Vorräte</b>	<b>0,00</b>	<b>II</b>	<b>Clearingrückstellungen</b>	<b>79.675.271,30</b>
<b>II</b>	<b>Forderungen</b>	<b>1.590.759,72</b>	<b>III</b>	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>5.602.983,97</b>
<b>III</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>33.104.784,93</b>	<b>D</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>36.135.474,67</b>
<b>C</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>E</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>
<b>D</b>	<b>Nicht durch Reinvermögen gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>77.465.210,66</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.547.447.095,25</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.547.447.095,25</b>		<b>Bürgschaften</b>	<b>21.398.466,56</b>	

## Erstmalige Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017 der EKBO - Rechträger 0010

AKTIVA	01.01.2017	PASSIVA	01.01.2017
in €		in €	
<b>A Anlagevermögen</b>	<b>50.120.327,00</b>	<b>A Reinvermögen</b>	<b>50.120.327,00</b>
<b>I Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>I Vermögensgrundbestand</b>	<b>50.120.327,00</b>
<b>II Nicht realisierbares Sachanlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	a Vermögensgrundbestand	50.120.327,00
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	b Korrekturposten nicht erwirtsch. Abschreibungen	0,00
2. Bebaute Grundstücke	0,00	c Nicht finanzgedeckte Versorgungsansprüche	0,00
3. Glocken, Orgeln, Technische Anlagen und Maschinen	0,00	d Ausgleich für Fehlbetrag im Reinvermögen	0,00
4. Kulturgüter, Kunstwerke, besondere sakrale oder lit. Gegenstände	0,00	<b>II Rücklagen, sonst. Vermögensbindungen</b>	<b>0,00</b>
<b>III Realisierbares Sachanlagevermögen</b>	<b>50.070.327,00</b>	1. Pflichtrücklagen	0,00
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	55.714,00	2. Budgetrücklagen, Kollekten und weitere Rücklagen	0,00
2. Bebaute Grundstücke	50.014.613,00	3. Korrekturposten für Rücklagen	0,00
3. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	4. Zweckgebundene Haushaltsreste, ggf. Haushaltsvorgriffe	0,00
4. Kunstwerke, sonstige Einrichtung und Ausstattung	0,00	<b>III Ergebnisvortrag</b>	<b>0,00</b>
5. Fahrzeuge	0,00	<b>IV Bilanzergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>IV Sonder- und Treuhandvermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>B Sonderposten</b>	<b>35.965.372,76</b>
<b>V Finanzanlagen</b>	<b>50.000,00</b>	<b>I Verpflichtungen gegenüber Sondervermögen</b>	<b>0,00</b>
1. Finanzanlagen zur Deckung von Rücklagen u.a. Passivpositionen	0,00	<b>II Zweckgebundene Spenden, Vermächtnisse, usw.</b>	<b>35.965.372,76</b>
2. Absicherung von Versorgungslasten	0,00	<b>III Erhaltene Investitionszuschüsse u. ä.</b>	<b>0,00</b>
3. Beteiligungen	0,00	<b>IV Verpflichtungen gegenüber Treuhandvermögen</b>	<b>0,00</b>
4. Sonstige Finanzanlagen und Ausleihungen	50.000,00	<b>C Rückstellungen</b>	<b>0,00</b>
<b>B Umlaufvermögen</b>	<b>36.361.239,40</b>	<b>I Versorgungsrückstellungen</b>	<b>0,00</b>
<b>I Vorräte</b>	<b>0,00</b>	<b>II Clearingrückstellungen</b>	<b>0,00</b>
<b>II Forderungen</b>	<b>35.266.921,07</b>	<b>III Sonstige Rückstellungen</b>	<b>0,00</b>
<b>III Liquide Mittel</b>	<b>1.094.318,33</b>	<b>D Verbindlichkeiten</b>	<b>395.866,64</b>
<b>C Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>E Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>
<b>D Nicht durch Reinvermögen gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>86.481.566,40</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>86.481.566,40</b>		

**Anlage 4 - Konsolidierungsrechnung**

HHJahr	Nummer	Text	Betrag 01.01.2017 RT 0001	Betrag 01.01.2017 RT 0010	Anpassung Konsolidierung	Betrag 01.01.2017 konsolidiert
2017		Ausgleichsposten Rechnungsumstellung	0,00			0,00
2017	A	Anlagevermögen	0,00			0,00
2017	I	Immaterielle Vermögensgegenstände	248.079,00			<b>248.079,00</b>
2017	II	Nicht realisierbares Sachanlagevermögen	<b>32.570.446,00</b>	<b>0,00</b>		<b>32.570.446,00</b>
2017	1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	29.968.995,00			29.968.995,00
2017	2.	Bebaute Grundstücke	2.601.232,00			2.601.232,00
2017	3.	Glocken, Orgeln, Technische Anlagen und Maschinen	4,00			4,00
2017	4.	Kulturgüter, Kunstwerke, besondere sakrale oder lit. Gegenstände	215,00			215,00
2017	5.	Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	0,00			0,00
2017	III	Realisierbares Sachanlagevermögen	<b>95.767.660,85</b>	<b>50.070.327,00</b>		<b>145.837.987,85</b>
2017	1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	5.547.778,00	55.714,00		5.603.492,00
2017	2.	Bebaute Grundstücke	88.793.971,00	50.014.613,00		138.808.584,00
2017	3.	Technische Anlagen und Maschinen	12.008,00			12.008,00
2017	4.	Kunstwerke, sonstige Einrichtung und Ausstattung	1.243.273,85			1.243.273,85
2017	5.	Fahrzeuge	170.630,00			170.630,00
2017	6.	Sammelposten GWG	0,00			0,00
2017	7.	Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	0,00			0,00
2017	IV	Sonder- und Treuhandvermögen	37.436.895,12			<b>37.436.895,12</b>
2017	V	Finanzanlagen	<b>1.269.263.258,97</b>	<b>50.000,00</b>		<b>1.269.313.258,97</b>
2017	1.	Finanzanlagen zur Deckung von Rücklagen u.a. Passivpositionen	586.093.850,56			586.093.850,56
2017	2.	Absicherung von Versorgungslasten	668.272.646,00			668.272.646,00
2017	3.	Beteiligungen	11.752.885,90			11.752.885,90
2017	4.	Sonstige Finanzanlagen und Ausleihungen	3.143.876,51	50.000,00		3.193.876,51
2017	B	Umlaufvermögen	0,00			<b>0,00</b>
2017	I	Vorräte	0,00			<b>0,00</b>
2017	II	Forderungen	<b>1.590.759,72</b>	<b>35.266.921,07</b>		<b>2.019.611,65</b>
2017	1.	Forderungen aus Kirchensteuern	0,00			0,00
2017	2.	Forderungen an kirchliche Körperschaften	562.351,36	34.838.069,14	-34.838.069,14	562.351,36
2017	3.	Forderungen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	0,00			0,00
2017	4.	Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	12.500,00			12.500,00
2017	5.	Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.015.908,36	428.851,93		1.444.760,29
2017	III	Liquide Mittel	<b>33.104.784,93</b>	<b>1.094.318,33</b>		<b>34.199.103,26</b>
2017	1.	Kurzfristig veräußerbare Wertpapiere	0,00			0,00
2017	2.	Kassenbestand, Bankguthaben, Schecks	33.104.784,93	1.094.318,33		34.199.103,26
2017	C	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00			<b>0,00</b>
2017	D	Nicht durch Reinvermögen gedeckter Fehlbetrag	77.465.210,66			<b>77.465.210,66</b>
2017	A	Reinvermögen	<b>0,00</b>	<b>50.120.327,00</b>		<b>0,00</b>
2017	I	Vermögensgrundbestand	<b>-352.262.564,92</b>	<b>50.120.327,00</b>		<b>-352.262.564,92</b>
2017	a	Vermögensgrundbestand	131.384.416,42	50.120.327,00	-50.120.327,00	131.384.416,42
2017	b	Korrekturposten nicht erwirtschaftete Abschreibungen	0,00			0,00
2017	c	Nicht finanzgedeckte Versorgungsansprüche	-561.112.192,00			-561.112.192,00
2017	d	Ausgleich für Fehlbetrag im Reinvermögen	77.465.210,66			77.465.210,66
2017	II	Rücklagen, Sonst. Vermögensbindungen	<b>351.512.711,27</b>	<b>0,00</b>		<b>351.512.711,27</b>
2017	1.	Pflichtrücklagen	<b>150.361.028,26</b>	<b>0,00</b>		<b>150.361.028,26</b>
2017	a	Betriebsmittelrücklage	33.981.835,67			33.981.835,67
2017	b	Ausgleichsrücklage	45.670.788,23			45.670.788,23
2017	c	Substanzerhaltungsrücklage	66.755.596,27			66.755.596,27
2017	d	Bürgschaftssicherungsrücklage	3.952.808,09			3.952.808,09
2017	e	Tilgungsrücklage	0,00			0,00
2017	2.	Budgetrücklagen, Kollekten und weitere Rücklagen	197.426.542,21			<b>197.426.542,21</b>
2017	3.	Korrekturposten für Rücklagen	<b>-4.889.428,20</b>	<b>0,00</b>		<b>-4.889.428,20</b>
2017	a	Korrekturposten für Wertschwankungen	-5.145.074,14			-5.145.074,14
2017	b	Innere Darlehen	255.645,94			255.645,94
2017	4.	Zweckgebundene Haushaltsreste, ggf. Haushaltsvorgriffe	8.614.569,00			<b>8.614.569,00</b>
2017	III	Ergebnisvortrag	749.853,65			<b>749.853,65</b>
2017	IV	Bilanzergebnis	0,00			<b>0,00</b>
2017	B	Sonderposten	<b>2.598.825,98</b>	<b>35.965.372,76</b>		<b>88.684.525,74</b>
2017	I	Verpflichtungen gegenüber Sondervermögen	2.598.825,98			2.598.825,98
2017	II	Zweckgebundene Spenden, Vermächtnisse, usw.	0,00	35.965.372,76	50.120.327,00	86.085.699,76
2017	III	Erhaltene Investitionszuschüsse u. ä.	0,00			0,00
2017	IV	Verpflichtungen gegenüber Treuhandvermögen	0,00			0,00
2017	C	Rückstellungen	<b>1.508.712.794,60</b>	<b>0,00</b>		<b>1.508.712.794,60</b>
2017	I	Versorgungsrückstellungen	1.423.434.539,33			1.423.434.539,33
2017	II	Clearingrückstellungen	79.675.271,30			79.675.271,30
2017	III	Sonstige Rückstellungen	5.602.983,97			5.602.983,97
2017	D	Verbindlichkeiten	<b>36.135.474,67</b>	<b>395.866,64</b>		<b>1.693.272,17</b>
2017	1.	Verbindlichkeiten aus Kirchensteuern	0,00			0,00
2017	2.	Verbindlichkeiten an kirchl. Körperschaften	34.838.069,14		-34.838.069,14	0,00
2017	3.	Verbindlichkeiten an öffentlich-rechtliche Körperschaften	0,00			0,00
2017	4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	0,00			0,00
2017	5.	Darlehensverbindlichkeiten	516.520,28			516.520,28
2017	6.	Sonstige Verbindlichkeiten	780.885,25	395.866,64		1.176.751,89
2017	E	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00			<b>0,00</b>
2017		Davon nicht Zahlungswirksam:	0,00			<b>0,00</b>

## **Anhang zur konsolidierten erstmaligen Eröffnungsbilanz der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) 01.01.2017**

gemäß §§ 57 ff. Kirchengesetz über die Haushalts-, Kassen- und Vermögensverwaltung der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (HKVG)

### **I. Allgemeine Angaben**

Die Gliederung der Bilanz erfolgt auf der Basis der vom Rat der EKD am 03.12.2010 beschlossenen Bilanzgliederung. Diese Gliederung in der aktuellen Fassung ist Anlage zum HKVG und entspricht den Ordnungen der EKD für das kirchliche Finanzwesen auf der Basis der erweiterten Kameralistik sowie der kirchlichen Doppik.

Mit der Bilanz wird das kirchliche Vermögen abgebildet. Kirchliches Vermögen dient der Verkündigung des Wortes Gottes. Das Gebot der Sicherung stetiger Aufgabenerfüllung verlangt, dass die Belastungen der laufenden kirchlichen Arbeit nicht deren Zukunftsfähigkeit beeinträchtigen. Das kirchliche Vermögen ist daher für die Erfüllung der kirchlichen Aufgaben in seinem Bestand und für die durch Gesetz, Stiftung und Satzung bestimmten Zwecke zu erhalten und nach Möglichkeit zu vermehren (Artikel 99 Abs. 3 Grundordnung – [www.kirchenrecht-ekbo.de](http://www.kirchenrecht-ekbo.de), Nr. 1).

Der rechtliche Rahmen für die Erfassung, Bewertung und Bilanzierung des kirchlichen Vermögens und der Schulden ergibt sich aus dem Kirchengesetz über die Haushalts-, Kassen- und Vermögensverwaltung der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (HKVG – [www.kirchenrecht-ekbo.de](http://www.kirchenrecht-ekbo.de) Nr. 527) sowie der Rechtsverordnung über die Erfassung, Bewertung und Bilanzierung des Vermögens und der Schulden in der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (Bewertungsverordnung – EBBVO – [www.kirchenrecht-ekbo.de](http://www.kirchenrecht-ekbo.de) Nr. 545).

### **II. Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden**

In der Bilanz der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz sind folgende Rechtsträger konsolidiert:

1. Rechtsträger 01 – Landeskirche
2. Rechtsträger 10 – Sondervermögen der Landeskirche

#### **Konsolidierungskreis**

Mit der Erstellung der erstmaligen Eröffnungsbilanz der EKBO zum 01.01.2017 wurde das Vermögen für zweckbestimmte Nachlässe und Spenden der Landeskirche in einen separaten Rechtsträger (RT 0010) ausgegliedert. Neben der vorliegenden konsolidierten Bilanz für die EKBO wird daher eine Bilanz des Hauptrechtsträgers (RT 0001) und eine Bilanz des Sondervermögens für zweckbestimmte Nachlässe und Spenden der EKBO in Rechtsträger 0010 geführt. Die Notwendigkeit der Ausgliederung des Rechtsträgers 0010 besteht vor allem, um für die im Zusammenhang mit zweckgebundenen Nachlässen an die Landeskirche vererbten Immobilien eine gesondert auszuweisende Substanzerhaltungsrücklage darstellen zu können. Unabhängig davon sind die für die zweckgebundenen Nachlässe und Spenden bestehenden Finanzanlagen im Rahmen des Finanzanlagepools der Landeskirche weiterhin im Finanzanlagevermögen des Rechtsträgers 0001 ausgewiesen.

### **Konsolidierungsmethoden**

Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den Rechtsträgern werden in der konsolidierten erstmaligen Eröffnungsbilanz eliminiert. Abweichend von der vollständigen Konsolidierung wird das Reinvermögen des Rechtsträgers 0010 in der konsolidierten Bilanz dem Sondervermögen der Landeskirche – Bilanzposition B II – zugeordnet.

### **III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **a. Grundsätze der Bilanzierung**

Die allgemeinen Grundsätze der Bilanzierung entsprechen den Vorschriften des § 71 HKVG. Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss hat die kirchliche Bilanz ein zutreffendes Bild der Haushaltsführung und ihrer Auswirkung auf das Vermögen, der Schulden und der Finanzsituation der kirchlichen Körperschaft zu vermitteln.

#### **b. Allgemeine Bewertungsgrundsätze**

Es gelten die Grundsätze des § 69 HKVG in Verbindung mit den Bestimmungen der EBBVO. So müssen die Wertansätze in der Bilanz, mit der ein Haushaltsjahr eröffnet wird, mit der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen. Die Vermögensgegenstände sind einzeln und wirklichkeitsgetreu zu bewerten.

Für die Erfassung und Bewertung sind für neu zugehende Vermögensgegenstände grundsätzlich die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen (§ 70 Abs. 1 HKVG). Bei der erstmaligen Eröffnungsbilanz sind für alle Gegenstände des Anlagevermögens die (fortgeführten) Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zu ermitteln (§ 76 Abs. 2 HKVG). Für die erstmalige Aufnahme der Vermögensgegenstände wurden die Regelungen der §§ 23 ff EBBVO angewendet.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibung bewertet. Die Abschreibung erfolgt linear.

Für die vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz erworbenen immobilen Sachanlagen (nicht realisierbare und realisierbare Sachanlagen) wurden gem. § 24 EBBVO die angegebenen Vereinfachungsregelungen angewendet.

Grundstücke des nicht realisierbaren Sachanlagevermögens werden mit dem Erinnerungswert von einem Euro bewertet.

Grundstücke des realisierbaren Sachanlagevermögens werden entsprechend ihrer im Kataster ausgewiesenen Nutzungsart bewertet. Dabei erfolgt die Bewertung von Bauland mit dem Bodenrichtwert zum 31.12.2013. Die Grundstücke mit anderen Nutzungsarten werden mit Pauschalwerten entsprechend § 23 EBBVO bewertet.

Wertbeeinflussende Faktoren finden keine Berücksichtigung.

Die Bewertung des Aufwuchses auf Plätzen, Freiflächen und Friedhöfen erfolgte ebenfalls mittels eines Pauschalverfahrens nach § 23 EBBVO.

Für die vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz erworbenen mobilen Sachanlagen (nicht realisierbare und realisierbare Sachanlagen) wurden die angegebenen Vereinfachungsregelungen gem. § 30 EBBVO angewendet.

Angesichts der meist verhältnismäßig geringen wertmäßigen Beträge der beweglichen Anlagegüter im Verhältnis zum Erfassungsaufwand wird für die erstmalige Eröffnungsbilanz eine Wertaufgriffsgrenze mit einem Wert von eintausend Euro (brutto) zu Grunde gelegt (§ 3 Abs. 2 EBBVO). Die Bildung von Sachgesamtheiten nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 EBBVO ist möglich, wie auch Fest- bzw. Gruppenbewertungen nach § 68 Abs. 3 und 4 HKVG.

Die über die landeskirchliche Inventarversicherung pauschal versicherten Kulturgüter und Kunstgegenstände, die dem nicht realisierbaren Sachanlagevermögen zugeordnet sind, werden mit einem Erinnerungswert von einem Euro bewertet.

Kirchliches Sachanlagenvermögen ist linear abzuschreiben.

Für Abschreibungen des beweglichen und unbeweglichen Anlagevermögens nach § 77 HKVG sind die Nutzungsdauern gemäß der Anlage zur EBBVO zugrunde zu legen. Im Übrigen sollen die steuerlichen Nutzungsdauern herangezogen werden.

#### **IV. Erläuterungen der wesentlichen Bilanzpositionen**

##### **Aktiva**

##### **A Anlagevermögen**

##### **Immaterielle Vermögensgegenstände (A I)**

Immaterielle Vermögensgegenstände sind solche, die körperlich nicht fassbar sind. Hier handelt es sich um Lizenzen und Nutzungsrechte, die der EKBO langfristig dienen sollen. Zum Stichtag beträgt ihr Wert **248.077,00 €**.

##### **Nicht realisierbares Sachanlagevermögen (A II)**

Das nicht realisierbare Sachanlagevermögen wird unmittelbar für die Erfüllung des kirchlichen Auftrages genutzt und ist damit nach kirchlichem Selbstverständnis unverzichtbares Vermögen. Hierzu gehören die gewidmeten Kirchen, Kapellen, Friedhöfe und sakrale Vermögensgegenstände.

Kulturgüter und Kunstgegenstände der Landeskirche werden dem nicht realisierbaren Sachanlagevermögen zugerechnet. Sie unterliegen keiner Abschreibung.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	29.968.995 €
davon Außenanlagen Friedhöfe	(29.968.973 €)
Bebaute Grundstücke (Friedhofskapellen)	2.601.232 €
Glocken, Orgeln usw.	4 €
Kulturgüter, Kunstwerke usw.	215 €



### Realisierbares Sachanlagevermögen (A III)

Das realisierbare Sachanlagevermögen ist das für die Erfüllung des kirchlichen Auftrages mittelbar genutzte und nach kirchlichem Selbstverständnis verzichtbare Vermögen. Zum realisierbaren Sachanlagevermögen gehören im Bereich des immobilien Vermögens auch Tagungsstätten, Kindergärten, Verwaltungs- und Wohngebäude.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.603.492 €
Bebaute Grundstücke	138.808.584 €
davon Grundstücke und Gebäude der zweckgebundenen Erbschaften (RT 0010)	(50.014.613 €)
davon Bildungsstätte auf Schwanenwerder	(8.666.589 €)
davon Amt für kirchliche Dienste	(6.024.836 €)
davon Ev. Zentrum Georgenkirchstr.	(15.455.565 €)
Technische Anlagen und Maschinen	12.008 €
Kulturgüter, Kunstwerke usw.	1.243.273 €
Fahrzeuge	170.630 €
davon Dienstwagen Konsistorium	(16.905 €)
davon Fahrzeuge der Friedhöfe	(153.725 €)

### Sondervermögen und Treuhandvermögen (A IV)

Unter dieser Bilanzposition werden die Finanzanlagen der zweckgebundene Nachlässe und Spenden (RT 0010) der Sonderposten des RT 0001 in Höhe von 37.436.895 € ausgewiesen.

Ausgleichsfonds für Diakoniestationen	744.952 €
BStV-Fonds	742.572 €
Sondervermögen zur Finanzierung von Frauen- und Familienarbeit	704.888 €
Legate	212.104 €
Werner-Reihlen-Stiftung	194.307 €
Zweckgebundene Erbschaften (RT 0010)	34.838.069 €

Das unter Bilanzposition A IV. in Höhe von 34,84 Mio. € ausgewiesene **Sonder- und Treuhandvermögen** der Landeskirche ist auf der Passivseite der Bilanzposition B II zugeordnet und im Rahmen der Vermögensverwaltung in Finanzanlagen der Landeskirche investiert.

### Finanzanlagen (A V)

Die Bilanz weist 4 Formen von Finanzanlagen aus. Die Finanzanlagen zur Deckung von Rücklagen und anderen Passivpositionen bilden mit 586.093.850 € die zweitgrößte Position. Die EKBO verwaltet ihre Finanzanlagen zusammen mit denen von Dritten (Sondervermögen) in einen Finanzpool. Dies geschieht unter Berücksichtigung der Vorgaben der Rechtsverordnung über die Anlage des Kapitalvermögens (Vermögensanlageverordnung VermAnIVO) der EKBO in der Fassung vom 14.10.2016. In dieser Position sind Mittel in Höhe von 194.049.701 € zur Deckung der Versorgungsrückstellung enthalten, die von der EKBO verwaltet werden.

Der größte Wert, Absicherung von Versorgungslasten, betrug zum Stichtag 668.272.646 € und weist die Rückdeckungsansprüche der Landeskirche gegenüber den Versorgungskassen Evangelische Ruhegehaltskasse (ERK) und VERKA VK Kirchliche Vorsorge VVaG (VERKA) aus. Die Werte wurden durch die versicherungsmathematischen Gutachten im Auftrag der Landeskirche von der VERKA über die Bewertung von Versorgungs- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber Pfarrern und Kirchenbeamten vom 09.10.2017, über die Bewertung von unmit-

telbaren Pensionsverpflichtungen der Versorgungskasse für Chefarzte sowie unmittelbaren Pensionsverpflichtungen im Rahmen der Zusatzversorgung vom 12.05.2017 ermittelt.

In der Bilanz wurden insgesamt 23 Beteiligungen mit einem Gesamtwert von 11.752.886 € aktiviert. Beteiligungen nach dem HKVG sowie der VermAnIVO sind möglich, wenn ein kirchliches Interesse vorliegt und sich der angestrebte Zweck nicht besser und wirtschaftlicher erreichen lässt oder die Beteiligungen im Rahmen der Vermögensverwaltung abgeschlossen werden. Einzelheiten hierzu sind im Beteiligungsbericht aufgeführt, der Bestandteil des Anhangs der Jahresrechnung der Landeskirche ist.

Mit der Bilanzposition Sonstige Finanzanlagen und Ausleihungen werden im Wesentlichen ausgereichten Darlehen der Landeskirche an Kirchengemeinden, Kirchenkreise und sonstige kirchliche Einrichtungen in Höhe von insgesamt 2,88 Mio. € ausgewiesen. Des Weiteren wurde hier ein Ausgleichsposten für ein ausgereichtes Inneres Darlehen der Landeskirche zur Mitfinanzierung von Versorgungsansprüchen von Chefarzten und deren Angehörigen in Höhe von 255,6 T€ ausgewiesen. Dieser Ausgleichsposten wurde im Laufe des Geschäftsjahres 2017 aufgelöst, sodass der Ausweis des Inneren Darlehens zum 31.12.2017 im Vermögensgrundbestand und in der Position „Rücklagen und sonstige Vermögensbindungen“ erfolgt.

#### **Vorräte (B I)**

Vorräte sind in kirchlichen Bilanzen i.d.R. vernachlässigbar, da sie nur in geringen Mengen und mit geringem Wert vorhanden sind. Die EKBO hat keine Vorräte zu verzeichnen.

#### **Forderungen (B II)**

Forderungen sind in Höhe von 2.019.612 € ausgewiesen. Gegenüber kirchlichen Körperschaften bestehen Forderungen in Höhe von 562.351 €. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um einen Ausgleichsposten für ein Darlehen der Ev. Bank an die Landeskirche zur Mitfinanzierung eines Bauvorhabens aus den 80er Jahren. Im Laufe des Haushaltsjahres 2017 erfolgte eine Umgliederung dieser Position, sodass zum Jahresabschluss 2017 das Darlehen nunmehr im Vermögensgrundbestand und in den Verbindlichkeiten ausgewiesen wird.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 12.500 € handelt es sich um Forderungen des Kirchlichen Rechnungshofes an verschiedene Kirchengemeinden.

Die Bilanzposition Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände in Höhe von 1.444.760 € besteht aus Forderungen gegenüber beauftragten Hausverwaltungen in Höhe von rd. 1,04 Mio. € sowie Forderungen aus gewährten Vorschüssen.

#### **Liquide Mittel (B III)**

Unter dieser Vermögensposition werden alle verfügbaren Barkassenbestände und Guthaben auf Bankkonten aufgeführt, die zur sofortigen Zahlung bereitstehen.

#### **Nicht durch Reinvermögen gedeckter Fehlbetrag (D)**

Die Bilanzposition „Nicht durch Reinvermögen gedeckter Fehlbetrag“ weist einen Betrag in Höhe von 77.465.211 € aus. Dieser Betrag ergibt sich aus den Versorgungsverpflichtungen inkl. Beihilfeverpflichtungen (Passiv C II) in Höhe von rd. 1.423,4 Mio. € vermindert um die Absicherung der Versorgungskassen (Aktiv A V 2.), die Rückstellung der EKBO für die Versorgung in Höhe von rd. 194 Mio. € sowie des gesamten Reinvermögens (Passiv A I bis IV) der EKBO. Dieser Fehlbetrag ist in den Folgejahren abzubauen.

## Passiva

### **Reinvermögen (A)**

Das Reinvermögen ergibt sich in der Bilanz als Saldogröße aus Vermögen und Schulden, abzüglich der Sonderposten und ggf. einem Passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das Reinvermögen gliedert sich wie folgt:

- Vermögensgrundbestand,
- Rücklagen und Sonstigen Vermögensbindungen,
- Ergebnisvortrag,
- Bilanzergebnis.

Im Reinvermögen der kirchlichen Bilanz wird nicht das Jahresergebnis, sondern das Bilanzergebnis ausgewiesen, da die Rücklagenbewirtschaftung bereits in der Jahresrechnung enthalten ist.

Das Reinvermögen der EKBO weist einen Betrag von 0 € aus, der sich wie folgt zusammensetzt:

Vermögensgrundbestand A I)	-352.262.565 €
davon Vermögensgrundbestand (A I a.)	(131.384.416 €)
davon Nicht finanzgedeckte Versorgungsansprüche (I c.)	(-561.112.192 €)
davon Ausgleich für Fehlbetrag im Reinvermögen (I d.)	(77.465.211 €)
Rücklagen und sonstige Vermögensbindungen (II)	351.512.711 €
Ergebnisvortrag (III)	749.854 €
<b>Summe Reinvermögen</b>	<b>0 €</b>

### **Vermögensgrundbestand (A I)**

Die Bilanzposition Vermögensgrundbestand (A I a) in Höhe von rd. 131,38 Mio. € weist das Sachanlagevermögen, die immateriellen Vermögensgegenstände sowie die vergebenen Darlehen aus. Die Position „Nicht finanzgedeckte Versorgungsansprüche“ (A I c.) in Höhe von rd. -561,11 Mio. € weist den nicht durch Finanzmittel gedeckten Betrag der Versorgungsansprüche aus. Davon sind rd. 77,47 Mio. € nicht durch das Reinvermögen gedeckt. Siehe dazu auch Bilanzposition „Nicht durch Reinvermögen gedeckter Fehlbetrag“ (Aktiv D).

### **Rücklagen und sonstige Vermögensbindungen (A II)**

Rücklagen sind Mittel, die gesetzlich oder freiwillig für bestimmte Verwendungszwecke zur Sicherstellung ihrer künftigen Finanzierbarkeit aus dem laufenden Haushalt erwirtschaftet wurden. Zur Sicherung der kirchlichen Aufgabenstellung müssen Rücklagen durch ausreichende Finanzanlagen gedeckt sein (Grundsatz der Finanzdeckung § 72 Abs. 9 HKVG). Können die Mindestbeträge der Pflichtrücklagen nicht ausfinanziert werden, sind diese gesondert darzustellen.

Die Pflichtrücklagen gem. § 72 Abs. 1 HKVG weisen einen Gesamtbetrag in Höhe von 150.361.028 € aus.

Die Position II. der Rücklagen und sonstigen Vermögensbindungen stellt sich im Detail wie folgt dar:

Betriebsmittelrücklage	33.981.834 €
Substanzerhaltungsrücklage	66.755.596 €
Ausgleichsrücklage	45.670.788 €
Bürgschaftssicherungsrücklage	3.952.808 €

Inhalt und Umfang der Pflichtrücklagen sind in § 72 Abs. 3 und 4 HKVG geregelt und stellen sich wie folgt dar:

Betriebsmittelrücklage (min. 8%, max. 15%)	Ist 14,3%
Ausgleichsrücklage (min. 10%, max. 25%)	Ist 18,1 %
Bürgschaftssicherungsrücklage (min. 5% der Bürgschaftshöhe)	Ist 18,5%

In der Bilanzposition Budgetrücklagen, Kollekten und sonstige Rücklagen sind u.a. 20,89 Mio. € Budgetrücklagen enthalten, die von den Fachbereichen und Arbeitsgebieten eigenverantwortlich bewirtschaftet werden. Schöpfen sie ihren Haushalt nicht aus, können gem. § 4 Abs. 2 Kirchengesetz über den Haushalt für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 zwischen 70% und 100% davon der Rücklage zugeführt werden. An zweckgebundenen Rücklagen sind u.a. die Personalkostenrücklage (34,10 Mio. €), die Baurücklage (39,0 Mio. €) die Grundstücksrücklage (17,22 Mio. €), der Fonds für Gemeindeaufbau (30,67 Mio. €) sowie das Allgemeine Vermögen (10,10 Mio. €) enthalten.

Der ausgewiesene Korrekturposten für Rücklagen wird insbesondere durch den Korrekturposten für Wertschwankungen für Finanzanlagen bestimmt, dessen Ermittlung in § 12 Absatz 3 EBBVO geregelt ist. In dieser Position wird ebenfalls ein inneres Darlehen mit einem Bestand in Höhe von 255,7 T € ausgewiesen. Diese Position wird in der Schlussbilanz zum 31.12.2017 korrigiert und damit negativ dargestellt.

Zweckgebundene Haushaltsreste, Kollekten und Spenden können auf Antrag gem. § 18 HKVG ins Folgejahr übertragen werden. Diese Bilanzposition beträgt zum 01.01.2017 einen Betrag in Höhe von 8.614.569 €.

### **Ergebnisvortrag (A III)**

Ist über das Bilanzergebnis des Vorjahres noch keine Entscheidung getroffen, wird der Betrag in den Ergebnisvortrag übernommen. Er wird in der Eröffnungsbilanz ausgewiesen und stellt das wirtschaftliche Ergebnis des Haushaltes der Sachbücher 00 und 02 im abgeschlossenen Jahr dar. In der Bilanz wird ein Betrag aus den Vorjahren in Höhe von 749.854 € ausgewiesen.

### **Sonderposten (B)**

In der Bilanzposition Sonderposten sind Verpflichtungen der Landeskirche gegenüber Sondervermögen in Höhe von insgesamt 88,7 Mio. € ausgewiesen. Davon entfallen 2.598.826 € auf die Verpflichtungen gegenüber Sondervermögen im RT 0001 (siehe auch Position Sonder- und Treuhandvermögen (Aktiva A IV) sowie 86.085.700 € auf zweckgebundene Spenden und Vermächtnisse, die das gesamte Reinvermögen des RT 0010 ausmachen.

## Rückstellungen (C)

Gemäß § 74 HKVG sind Rückstellungen für Verpflichtungen, die dem Grunde nach bereits bestehen, aber deren genaue Höhe und / oder Zeitpunkt der Fälligkeit noch nicht bekannt sind, zu bilden.

Insgesamt weist die Bilanz Rückstellungen für Versorgungs- und Beihilfeverpflichtungen in Höhe von 1.423.434.539 € aus. Die bilanzierten Bewertungsansätze wurden durch Gutachten der VERKA Pensionsmanagement GmbH zum Stichtag 31.12.2016 ermittelt. Die Grundlage der Berechnung bildeten die von der Landeskirche zur Verfügung gestellten Daten und Unterlagen zum versorgungsberechtigten Personenkreis und deren Versorgungszusagen.

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen der Landeskirche erfolgte analog § 253 Abs. 1 und 2 HGB nach den anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik auf Basis der folgenden Rechnungsgrundlagen und versicherungsmathematischen Annahmen:

Rechnungsgrundlagen:	modifizierte Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Heubeck
Rechnungszins:	3,0 % p.a., alternativ 3,5%, 2,5% bzw. 2,0 % p.a.
Bewertungsmethode:	modifiziertes Teilwertverfahren
Erwartete Lohn-/Gehaltsdynamik:	2,0 % p.a.
Erwartete Rentendynamik:	2,0 % p.a. (1,0% p.a. für die Zusatzversorgung privat-rechtlich angestellter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

Als Rechnungsgrundlage für die Bewertung der Pensionsverpflichtungen dienen modifizierte Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Heubeck. Grundlage dieser Modifikation ist eine geschlechts- und altersgruppenabhängige Absenkung der Sterblichkeit durch entsprechende Skalierung der Tafelwerte, wie sie auch bei der Evangelischen Ruhegehaltskasse (ERK) angewendet wird. Der für die Bewertung der Verpflichtungen verwendete Rechnungszins beträgt im Basisszenario 3,0 % p.a. Damit wird eine Empfehlung der EKD umgesetzt, die für die Ermittlung des Rechnungszinses den Durchschnitt des Rechnungszinses der Versorgungseinrichtungen der jeweiligen Landeskirche empfiehlt. Alternativ zu diesem Basisszenario wurde ein Rechnungszins von 2,0 %, 2,5% bzw. 3,5% angesetzt, um die Höhe der Pensionsverpflichtungen zu bewerten. Abweichend von diesem Bewertungsansatz betrug der handelsrechtlich vorgegebene Zinssatz gem. § 253 Absatz 2 HGB 4,01 % zum Bewertungsstichtag 31. Dezember 2016. In der Übersicht aller Szenarien stellt sich die Höhe der bewerteten Pensionsverpflichtungen zum 01.01.2017 in der Gegenüberstellung zum vorhandenen Vermögen wie folgt dar:

Bewertung der Pensionsverpflichtungen (Rechnungszins in %, Bewertungen in €)	Basisszenario	Alternativszenarien		
	3,0%	3,5%	2,5%	2,0%
Versorgungsverpflichtungen ggü. Pfarrern und Kirchenbeamten	1.243.937.474,00	1.157.395.585,00	1.340.497.088,00	1.448.494.666,00
Beihilfeverpflichtungen ggü. Pfarrern und Kirchenbeamten	140.824.187,00	131.380.679,00	151.348.176,00	163.107.016,00
unmittelbare Pensionsverpflichtungen der Versorgungskasse für Chefarzte	965.071,00	932.687,00	999.453,00	1.035.995,00
unmittelbare Pensionsverpflichtungen i. R. d. Zusatzversorgung	37.707.807,00	36.343.707,00	39.167.157,00	40.730.778,00
<b>Saldo</b>	<b>1.423.434.539,00</b>	<b>1.326.052.658,00</b>	<b>1.532.011.874,00</b>	<b>1.653.368.455,00</b>
<b>Deckungssumme</b>	<b>862.322.347,00</b>	<b>862.322.347,00</b>	<b>862.322.347,00</b>	<b>862.322.347,00</b>
<b>Deckungslücke</b>	<b>561.112.192,00</b>	<b>463.730.311,00</b>	<b>669.689.527,00</b>	<b>791.046.108,00</b>

Zum 01.01.2017 weist die Landeskirche zur Absicherung der Versorgungslasten Rückdeckungsansprüche gegenüber den Versorgungskassen ERK und VERKA VK in Höhe von

668,3 Mio. € sowie weitere eigene Finanzmittel der Landeskirche in Höhe von 194,0 Mio. € aus. Es ist vorgesehen, alle drei Jahre neue Gutachten in Auftrag zu geben.

In der Eröffnungsbilanz sind Clearingrückstellungen in Höhe von 79.675.271 € ausgewiesen. Die Rückstellungen werden im Zusammenhang mit dem Clearing- oder Kirchenlohnsteuer-Verrechnungsverfahren zwischen den Landeskirchen in Deutschland gebildet. Der Begriff "Clearing" bezeichnet ein Sonderverfahren, das im Rahmen der Verrechnung von Kirchenlohnsteuer angewandt wird. Die Bildung der Clearingrückstellung ist in § 2 Absatz 6 Kirchengesetz über die Ordnung des Finanzwesens der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (Finanzgesetz – [www.kirchenrecht-ekbo.de](http://www.kirchenrecht-ekbo.de), Nr. 520) in Verbindung mit dem geltenden Haushaltsgesetz geregelt. Aktuell werden als Vorsorge für mögliche Nachzahlungen im Clearing-Verfahren 10% des Kirchenlohnsteuernettoaufkommens des jeweiligen Haushaltsjahres einbehalten und als Rückstellung ausgewiesen werden. Die Bildung der Rückstellung ist notwendig, weil eine endgültige Abrechnung im Clearing-Verfahren rund 4 bis 5 Jahre versetzt erfolgt.

In der Bilanz sind Sonstige Rückstellungen für sonstige ungewisse Verbindlichkeiten und für sonstige drohende Verluste aus schwebenden Geschäften in Höhe von 5.602.984 € ausgewiesen. Darunter sind u.a. die Rückstellungen für die Altlastensanierung des Ostkirchhofs Ahrensfelde, eventuelle Rückzahlungsverpflichtungen für das Johanneum Hoyerswerda sowie die Verpflichtung der EKBO für den Heimkinderfonds der EKD enthalten.

#### **Verbindlichkeiten (D)**

Die Gliederung der Verbindlichkeiten in der kirchlichen Bilanz erfolgt zunächst nach Empfängergruppen und darunter nach der Fristigkeit. Die Bilanz weist Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 1.693.272 € aus. Davon entfallen 516.520 € auf eine Darlehensverbindlichkeit gegenüber der Evangelischen Bank an die Landeskirche zur Finanzierung eines Bauvorhabens am Victoria-Luise-Platz 1, 889.016 € kurzfristige Verbindlichkeiten der Hausverwaltungen (im Wesentlichen Betriebskostenvorauszahlungen) sowie 287.735 € auf die Verwahrgelder im Sachbuch 51. Diese werden vorläufig gebucht und sind später abzuwickeln oder weiterzuleiten (Kollekten).

### Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Landeskirche hat mit der Errichtung der Evangelischen Schulstiftung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz am 13. Mai 2003 eine unbefristete uneingeschränkte Patronatserklärung für die Schulstiftung abgegeben. Die Schulstiftung hat zum 01.01.2017 Darlehen mit einer Restschuldsumme in Höhe von insgesamt 20,02 Mio. € durch die Patronatserklärung der Landeskirche besichert.

Darlehensnehmer	Bürgschaftsnehmer	verbürgte Darlehenssummen	Darlehensbestand 01.01.2017
<b>Schulstiftung</b>		<b>24.852.239,52</b>	<b>20.018.973,42</b>
davon	Evangelische Bank	19.469.944,52	16.824.649,70
	ILB	1.750.000,00	175.000,00
	Land Brandenburg	2.032.295,00	1.499.996,00
	DKB	1.600.000,00	1.519.327,72

Die Landeskirche hat zur Besicherung von Darlehen von Kirchengemeinden, Kirchenkreisen und sonstigen kirchlichen Einrichtungen weitere Bürgschaften ausgereicht, die sich wie folgt darstellen:

Darlehensnehmer	Bürgschaftsnehmer	verbürgte Darlehenssummen	Darlehensbestand 01.01.2017
<b>Kirchenkreise</b>		<b>99.701,92</b>	<b>12.462,68</b>
davon	KfW	99.701,92	12.462,68
<b>Kirchengemeinden</b>		<b>1.599.470,78</b>	<b>394.601,29</b>
davon	KfW	1.555.543,42	387.566,72
	Bundesanstalt für Arbeit	43.927,36	7.034,57
<b>sonstige kirchliche Einrichtungen</b>		<b>4.322.158,77</b>	<b>972.429,17</b>
davon	Bank für Sozialwirtschaft	140.093,98	33.622,54
	Land Brandenburg	416.191,59	416.191,59
	Bundesanstalt für Arbeit	406.170,27	81.233,92
	ILB	896.380,00	222.026,45
	KD-Bank	230.000,00	0,00
	Sächsische Aufbaubank	443.801,35	25.063,74
	Weberbank	1.789.521,58	194.290,93

Gemäß § 72 Absatz 7 HKVG ist für übernommene Bürgschaften eine Bürgschaftssicherungsrücklage in Höhe von 5% der Bürgschaftssumme zu bilden. Bei Patronatserklärungen ist in geeigneter Weise Vorsorge zu treffen. Den vorbeschriebenen Bürgschaftsverpflichtungen mit einem verbürgten in Höhe von insgesamt 21,4 Mio. € steht eine Bürgschaftssicherungsrücklage in Höhe von 3,95 Mio. € gegenüber. Mit der Höhe der Rücklage wird insbesondere der Patronatserklärung für die Schulstiftung Rechnung getragen.

Anlagenpiegel zur erstmaligen Eröffnungsbilanz der EKBO zum 01.01.2017 - RT 0001

KG: 0002 - EKBO-Konsistorialkasse

RT: 0001 - Konsistorium

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen							Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umb. im HH-Jahr	Stand am 31.12. des HH-Jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umb. im HH-Jahr	Zuschreibungen HH-Jahr	Kumulierte Abschreibg. (auch aus Vorjahren) EUR	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des HH-Jahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>Anlagevermögen</b>		+	-	+/-			+	-	+/-	-	+	-	
<b>01 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
<b>011 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	165.066,00	248.531,53	0,00	0,00	413.597,53	83.401,00	82.117,53	0,00	0,00	0,00	165.518,53	81.665,00	248.079,00
0110 Lizenzen, Urheber- und Nutzungsrechte	165.066,00	248.531,53	0,00	0,00	413.597,53	83.401,00	82.117,53	0,00	0,00	0,00	165.518,53	81.665,00	248.079,00
<b>02 Nicht realisierbares Sachanlagevermögen</b>													
<b>021 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	33.835.758,00	0,00	2,00	0,00	33.835.756,00	3.528.404,00	338.357,00	0,00	0,00	0,00	3.866.761,00	30.307.354,00	29.968.995,00
0211 Grundstücke Kirchen	21,00	0,00	2,00	0,00	19,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21,00	19,00
0212 Bestattungsflächen	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00
0213 Außenanlagen Friedhöfe	33.835.734,00	0,00	0,00	0,00	33.835.734,00	3.528.404,00	338.357,00	0,00	0,00	0,00	3.866.761,00	30.307.330,00	29.968.973,00
<b>022 Bebaute Grundstücke und Außenanlagen</b>	3.135.500,00	0,00	0,00	0,00	3.135.500,00	515.440,00	18.828,00	0,00	0,00	0,00	534.268,00	2.620.060,00	2.601.232,00
0220 Bebaute Grundstücke	3.135.500,00	0,00	0,00	0,00	3.135.500,00	515.440,00	18.828,00	0,00	0,00	0,00	534.268,00	2.620.060,00	2.601.232,00
<b>023 Glocken, Orgeln, Technische Anlagen und Maschinen</b>	40.000,00	4,00	40.000,00	0,00	4,00	6.266,00	268,00	6.534,00	0,00	0,00	0,00	33.734,00	4,00
0232 Orgeln (eingebaut)	40.000,00	4,00	40.000,00	0,00	4,00	6.266,00	268,00	6.534,00	0,00	0,00	0,00	33.734,00	4,00
<b>024 Kulturgüter, Kunstwerke, besondere sakrale oder liturgische Gegenstände</b>	37.784,00	40,00	37.609,00	0,00	215,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.784,00	215,00
0241 Liturgische und sakrale Gegenstände	37.784,00	37,00	37.609,00	0,00	212,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.784,00	212,00
0242 Gottesdienstliteratur	0,00	3,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00
<b>03 Realisierbares Sachanlagevermögen</b>													
<b>031 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fremden Bauten</b>	5.547.779,00	1,00	2,00	0,00	5.547.778,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.547.779,00	5.547.778,00
0311 Unbebaute Grundstücke	5.547.705,00	0,00	0,00	0,00	5.547.705,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.547.705,00	5.547.705,00
0314 Erbaurechte	41,00	1,00	0,00	0,00	42,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41,00	42,00
0315 Nutzungsüberlassungen	33,00	0,00	2,00	0,00	31,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33,00	31,00
<b>032 Bebaute Grundstücke u. Außenanlagen</b>	130.016.136,00	212.140,00	1.017.120,00	0,00	129.211.156,00	38.985.762,00	1.431.423,00	0,00	0,00	0,00	40.417.185,00	91.030.374,00	88.793.971,00
0320 Bebaute Grundstücke	32.808.245,00	100.320,00	1.017.120,00	0,00	31.891.445,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.808.245,00	31.891.445,00
0322 Gemeindeglieder/Mehrfamilienhäuser	36.809.606,00	110.000,00	0,00	0,00	36.919.606,00	9.676.672,00	421.117,00	0,00	0,00	0,00	10.097.789,00	27.132.934,00	26.821.817,00
0325 Außenanlagen, Plätze, Wege	148.567,00	1.820,00	0,00	0,00	150.387,00	129.488,00	4.861,00	0,00	0,00	0,00	134.349,00	19.079,00	16.038,00
0328 Verwaltungsgebäude	59.761.530,00	0,00	0,00	0,00	59.761.530,00	29.099.349,00	996.024,00	0,00	0,00	0,00	30.095.373,00	30.662.181,00	29.666.157,00
0329 sonstige Gebäude	488.188,00	0,00	0,00	0,00	488.188,00	80.253,00	9.421,00	0,00	0,00	0,00	89.674,00	407.935,00	398.514,00
<b>033 Technische Anlagen und Maschinen</b>	428.779,00	52.226,26	0,00	-464.205,26	16.800,00	275.215,00	35.419,26	0,00	-305.842,26	0,00	4.792,00	153.564,00	12.008,00
0330 Technische Anlagen, Maschinen und Geräte	428.779,00	52.226,26	0,00	-464.205,26	16.800,00	275.215,00	35.419,26	0,00	-305.842,26	0,00	4.792,00	153.564,00	12.008,00
<b>034 Kultur- und Kunstgüter, sonstige Einrichtung und</b>	4.116.197,30	178.278,28	1,00	464.205,26	4.758.679,84	2.993.425,30	216.138,43	0,00	305.842,26	0,00	3.515.405,99	1.122.772,00	1.243.273,85
0340 Kultur- und Kunstgüter, sonstige Einrichtung und Ausstattung	240,00	116,00	0,00	0,00	356,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	240,00	356,00
0341 Musikinstrumente	135.395,00	0,00	0,00	0,00	135.395,00	69.068,00	2.231,00	0,00	0,00	0,00	71.299,00	66.327,00	64.096,00
0342 Noten und Bücher	327.566,00	2.702,35	0,00	0,00	330.268,35	1.724,00	46,50	0,00	0,00	0,00	1.770,50	325.842,00	328.497,85
0344 Einrichtung, Möbel	2.478.400,00	25.975,04	1,00	13.764,00	2.518.138,04	2.157.594,00	27.252,04	0,00	13.426,00	0,00	2.198.272,04	320.806,00	319.866,00
0345 Geschirr	15.901,00	2.078,82	0,00	0,00	17.979,82	0,00	207,82	0,00	0,00	0,00	207,82	15.901,00	17.772,00
0346 EDV Hardware	1.158.695,30	147.406,07	0,00	3.027,00	1.309.128,37	765.039,30	186.401,07	0,00	3.026,00	0,00	954.466,37	393.656,00	354.662,00
0347 Geräte, elektr. techn.	0,00	0,00	0,00	447.414,26	447.414,26	0,00	0,00	0,00	289.390,26	0,00	289.390,26	0,00	158.024,00
<b>035 Fahrzeuge</b>	503.415,00	0,00	0,00	0,00	503.415,00	290.366,00	42.419,00	0,00	0,00	0,00	332.785,00	213.049,00	170.630,00
0350 Fahrzeuge	503.415,00	0,00	0,00	0,00	503.415,00	290.366,00	42.419,00	0,00	0,00	0,00	332.785,00	213.049,00	170.630,00
<b>Gesamtsumme:</b>	177.826.414,30	691.221,07	1.094.734,00	0,00	177.422.901,37	46.678.279,30	2.164.970,22	6.534,00	0,00	0,00	48.836.715,52	131.148.135,00	128.586.185,85



Anlagenspiegel zur erstmaligen Eröffnungsbilanz der EKBO zum 01.01.2017 - RT 0010

KG: 0002 - EKBO-Konsistorialkasse

RT: 0010 - Sondervermögen EKBO

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umb. im HH-Jahr	Stand am 31.12. des HH-Jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umb. im HH-Jahr	Zuschreibungen HH-Jahr	Kumulierte Abschreibg. (auch aus Vorjahren) EUR	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des HH-Jahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>Anlagevermögen</b>		+	-	+/-			+	-	+/-	-	+	-	
<b>03 Realisierbares Sachanlagevermögen</b>													
<b>031 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fremden Bauten</b>	<b>55.714,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>55.714,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>55.714,00</b>	<b>55.714,00</b>
0311 Unbebaute Grundstücke	55.714,00	0,00	0,00	0,00	55.714,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.714,00	55.714,00
<b>032 Bebaute Grundstücke u. Außenanlagen</b>	<b>56.217.984,75</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>56.217.984,75</b>	<b>6.720.856,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.720.856,51</b>	<b>49.497.128,24</b>	<b>49.497.128,24</b>
0320 Bebaute Grundstücke	13.949.860,00	0,00	0,00	0,00	13.949.860,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.949.860,00	13.949.860,00
0322 Gemeindehäuser/Mehrfamilienhäuser	42.268.124,75	0,00	0,00	0,00	42.268.124,75	6.720.856,51	0,00	0,00	0,00	0,00	6.720.856,51	35.547.268,24	35.547.268,24
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>56.273.698,75</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>56.273.698,75</b>	<b>6.720.856,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.720.856,51</b>	<b>49.552.842,24</b>	<b>49.552.842,24</b>